



Steigerung der Wiederverwendung von Asphalt durch Gütesicherung



Prof.´in Dr.-Ing. Ines Dragon

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden /
Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt



Gliederung

- Warum ist eine Gütesicherung erforderlich?
- Historie zur Gründung der Gütegemeinschaft
- Organigramm & Satzungswerk
- Der Weg der Betriebsstätte zum Gütesiegel
- Mehrwert des Gütesiegels gegenüber der Qualitätssicherung nach DIN EN 13108
- Schlussworte

Warum ist eine Gütesicherung erforderlich?

Warum ist eine Gütesicherung erforderlich?

- Weiterentwicklung der Wiederverwendung aus Gründen der Nachhaltigkeit und damit Steigerung der Wiederverwendung
- Ziel: möglichst große Gleichmäßigkeit der Materialeigenschaften = Homogenität
- Gütesicherung:
 - setzt einheitliche Mindeststandards & bewertet einzelne Schritte der Aufbereitung & Lagerung
 - schafft Transparenz durch Vertrauen

Historie zur Gründung der Gütegemeinschaft

Historie zur Gründung der Gütegemeinschaft

- **30.10.2018**

Präsidiumsbeschluss des DAV zur Gründung einer Bearbeitergruppe für eine freiwillige zusätzliche Gütesicherung „Ausbauasphalt“

Mitglieder: Dr. Johannsen, Hr. Laudehr, Hr. Winter, Hr. Täube

- **20.03.2019**

1. Sitzung der Bearbeitergruppe in Bonn

- **17.07.2019**

1. Sitzung der technischen Bearbeitergruppe (aus Mitgliedern der AG AT des DAV)

Mitglieder: Hr. Behle (Leiter), Fr. Pahljina, Hr. Schünemann, Hr. Vetter, Hr. Stahl, Hr. Täube, Dr. Johannsen, Hr. Riechert

Historie zur Gründung der Gütegemeinschaft

- **In der Folge**

Weitere Treffen der Bearbeitergruppe des Präsidiums sowie in der technischen Bearbeitergruppe zur Erarbeitung des Satzungswerkes

- **17.06.2022**

Antrag auf Anerkennung einer Gütesicherung „Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt“ beim RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.)

Historie zur Gründung der Gütegemeinschaft

- **20.06.2023**
Gründungsversammlung RAL-Gütegemeinschaft „Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt“ in Bonn
- **05.02.2024**
Abschluss des Anerkennungsverfahrens & Aufnahme des Gütezeichens
Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt in die RAL Gütezeichen-Liste (RAL-GZ 808)

Quelle: Deutscher Asphaltverband e.V.



Historie zur Gründung der Gütegemeinschaft

■ Gründungsmitglieder

The logo consists of the words 'DEUTSCHE' and 'ASPHALT' in a bold, sans-serif font. 'DEUTSCHE' is in red and 'ASPHALT' is in black.

Deutsche Asphalt GmbH



MHI Asphalt GmbH



Hermann Wegener GmbH &
Co. KG

The logo features a stylized 'H' made of two overlapping shapes, one orange and one blue, followed by the letters 'HAM' in blue. Below this, the text 'HOHENLOHER ASPHALT-MISCHWERKE' is written in a smaller blue font.

Hohenloher Asphalt-
Mischwerke GmbH & Co. KG

The logo features the name 'Matthias Heyer' in a bold, black, sans-serif font. Below the name is a stylized graphic of three horizontal bars in blue and purple.

Matthias Heyer
Straßenbaustoffe GmbH

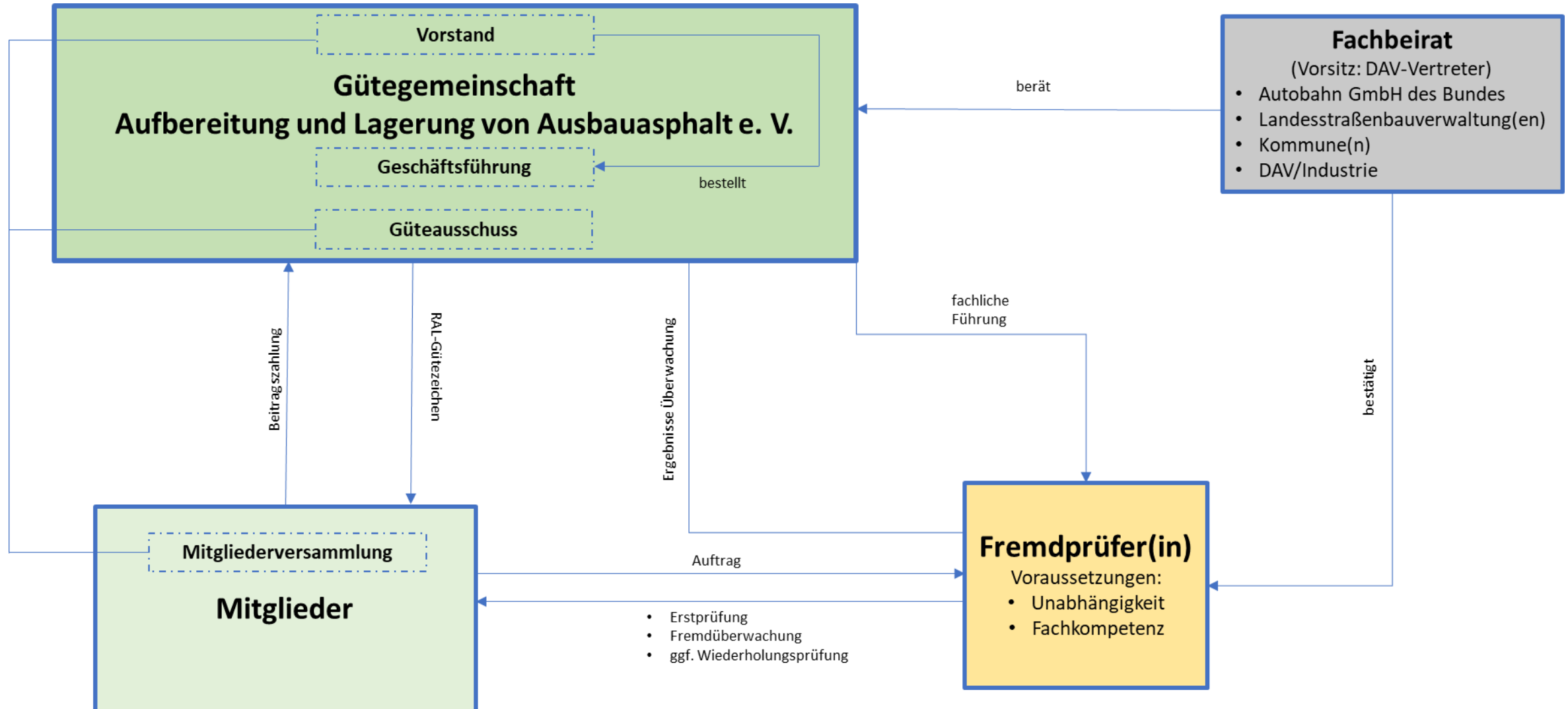
The logo consists of a stylized graphic of three horizontal bars in red and blue, followed by the word 'EUROVIA' in a bold, blue, sans-serif font.

Eurovia Industrie GmbH



KEMNA Bau Andreae GmbH
& Co. KG

Organigramm & Satzungswerk



Satzungswerk

- die Vereinssatzung der Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e. V.,
- die Güte- und Prüfbestimmungen für die Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt,
- die Durchführungsbestimmungen für die Verleihung und Führung des Gütezeichen Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt mit Mustern 1 und 2,
- Gütezeichensatzung der Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt
- die Fachbeiratsordnung

Der Weg der Betriebsstätte zum Gütesiegel

Der Weg der Betriebsstätte zum Gütesiegel

1. Schriftlicher Antrag an die Geschäftsstelle
(info@ausbauasphalt.de) unter Angabe des vorgesehenen Fremdprüfers, inkl.
Verpflichtungsschein (mit rechtsverbindlicher Unterschrift)
2. Prüfung des Antrages durch Güteausschuss & Freigabe zur Veranlassung der Prüfungen

Verpflichtungsschein

1. Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma beantragt hiermit bei der Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e.V.

- ☐ die Aufnahme als ordentliches Mitglied gemäß Abschnitt 3.1.1 der Satzung¹⁾
- ☐ die Aufnahme als assoziiertes Mitglied gemäß Abschnitt 3.1.2 der Satzung¹⁾
- ☐ die Verleihung des Rechts zur Führung des Gütezeichens Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt für folgende Betriebsstätte: _____¹⁾

2. Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma beabsichtigt _____ als Fremdprüfer zu beauftragen.

3. Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma bestätigt, dass er/sie

- die Vereinssatzung der Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e.V.,
- die Güte- und Prüfbestimmungen für die Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt,
- die Durchführungsbestimmungen für die Verleihung und Führung des Gütezeichens Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt mit Mustern 1 und 2,
- die Fachbeiratsordnung,
- die Beitrags- und Gebührenordnung

zur Kenntnis genommen und hiermit ohne Vorbehalt als für sich verbindlich anerkannt hat.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Antragstellers

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

Der Weg der Betriebsstätte zum Gütesiegel

3. Antragsteller beauftragt Fremdprüfer (= Inspekteur) mit der Durchführung der Erstprüfung (bzw. fortlaufend mit der jährlichen Fremdüberwachung) – Prüfkosten trägt Antragsteller
4. Fremdprüfer versendet Prüfbericht der Erstprüfung bzw. Fremdüberwachung an Geschäftsstelle
5. Geschäftsstelle schickt Prüfbericht an Antragsteller, Güteausschuss & Vorstand

Der Weg der Betriebsstätte zum Gütesiegel

6. Sind die Voraussetzungen für die Verleihung erfüllt, verleiht der Vorstand der Gütegemeinschaft dem Antragsteller auf Vorschlag des Güteausschusses das Gütezeichen.
7. Die Verleihung wird beurkundet.

Verleihungsurkunde

Die Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbaus asphalt e.V.
verleiht hiermit aufgrund des ihrem Güteausschuss
vorliegenden Prüfberichtes

(der Betriebsstätte)

das von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
anerkannte und durch Eintragung beim Deutschen Patent- und Markenamt
als Gewährleistungsmarke geschützte

Gütezeichen Aufbereitung und Lagerung von Ausbaus asphalt



Bonn, den _____

Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbaus asphalt e.V.

Der Vorsitzende

Die Geschäftsführung

Mehrwert des Gütesiegels gegenüber der Qualitätssicherung nach DIN EN 13108

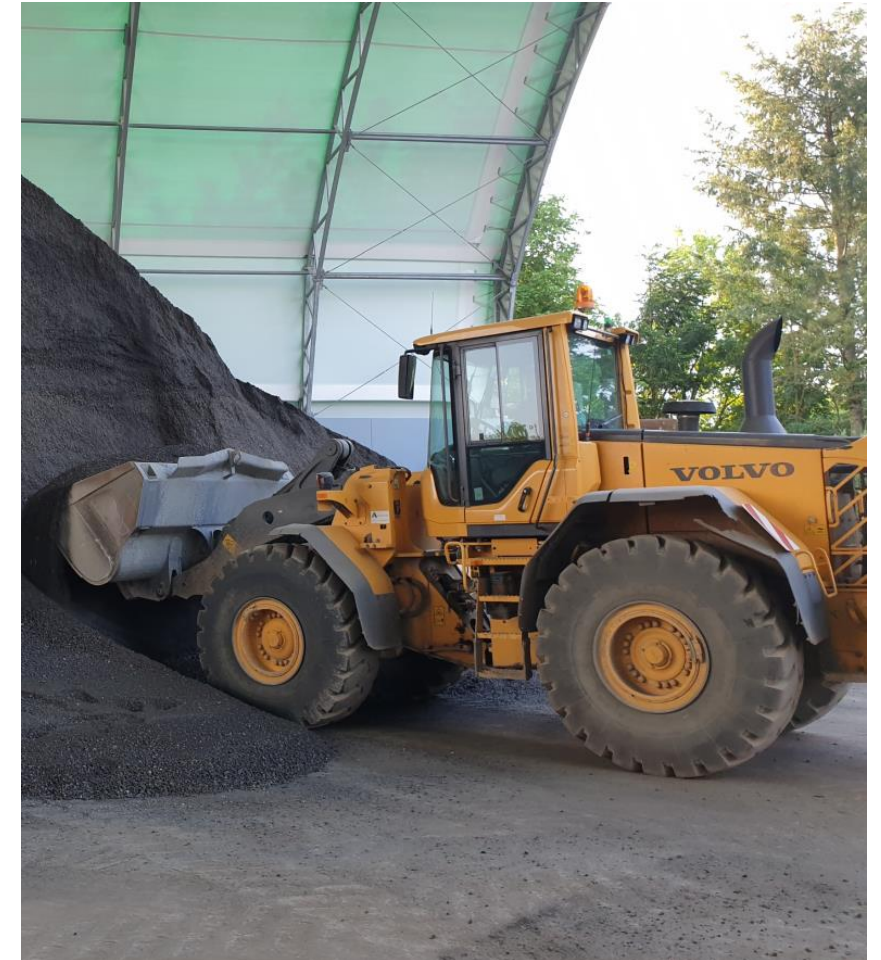
Mehrwert des Gütesiegels gegenüber der DIN EN 13108

1.	<u>Platzbeschaffenheit</u>	Bewertung		Anmerkungen/Erläuterungen
1.1	Ist der Lagerplatz befestigt oder werden sonstige Maßnahmen ergriffen, um eine Verunreinigung des Ausbauasphaltes bzw. Asphaltgranulates beim Ladevorgang zu verhindern?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	kritisch	
1.2	Besteht die Möglichkeit, potenziell verunreinigten Ausbauasphalt bis zur abschließenden Klärung zwischenzulagern?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
1.3	Ist Sauberkeit und Ordnung am Lagerplatz gewährleistet, um Verunreinigungen zu vermeiden?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	kritisch	
1.4	Ist ein aktueller Übersichtsplan vorhanden, der die Betriebsflächen einschließlich vorhandener Halden enthält?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	unkritisch	

Auszug aus den Güte- und Prüfbestimmungen

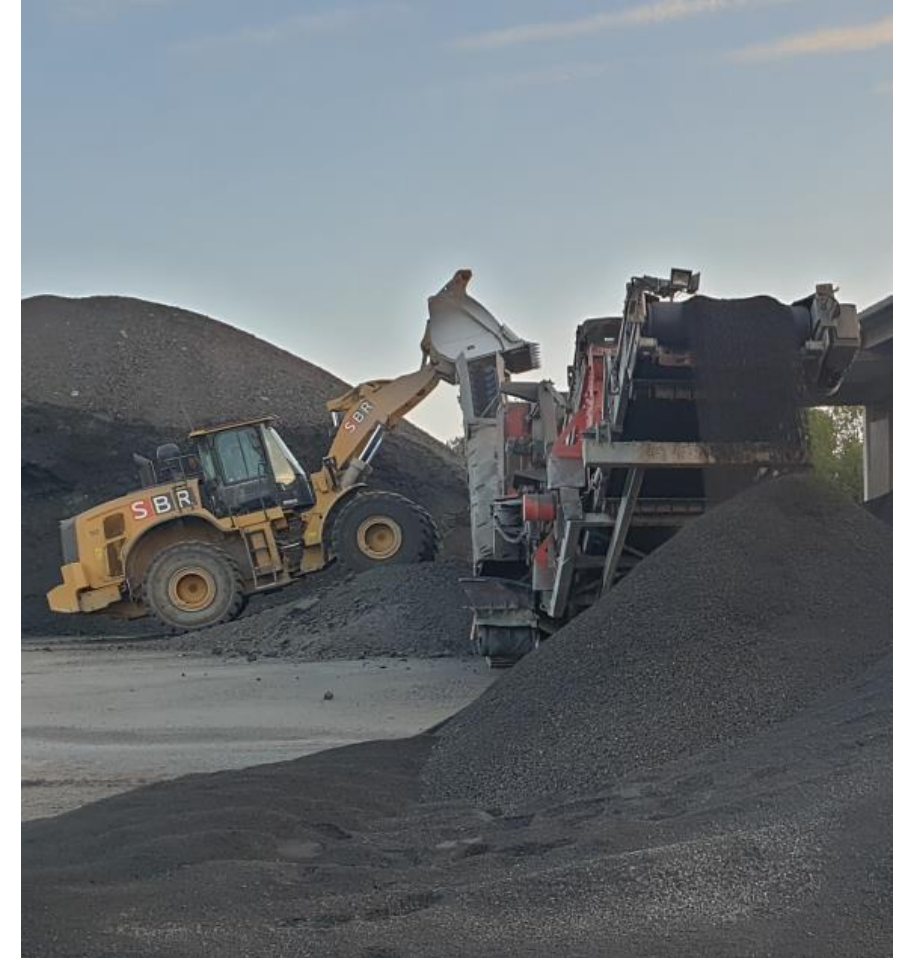
Mehrwert des Gütesiegels gegenüber der DIN EN 13108

- Allgemein
 - Kontrolle auf das Vorhandensein und die systematisch zweckmäßige Umsetzung der in den Güte- und Prüfbestimmungen festgelegten Anforderungen ist im aktuellen Regelwerk nicht enthalten
 - kontinuierlicher Verbesserungsprozess



Mehrwert des Gütesiegels gegenüber der DIN EN 13108

- Für den Hersteller
 - erneute Auseinandersetzung mit allen Fragen eines funktionierenden Asphaltgranulatmanagements → Reflexion, Optimierungen
 - bildet Vertrauen gegenüber Kunden und Bauherren



Mehrwert des Gütesiegels gegenüber der DIN EN 13108

- Für den Auftraggeber
 - bietet Vorteil eines nachweislich optimierten Asphaltgranulatmanagements
 - direkt nutzbar für die Abwicklung von Bauverträgen bei Ausschreibungen mit Anforderungen an das Qualitätsniveau des Asphaltgranulatmanagements
 - direkte Einwirkung in die Vertragsbeziehung zwischen Baufirma und Hersteller



Schlussworte

Schlussworte

- „Der zuverlässigste Weg, um die Zukunft vorherzusagen, besteht darin, es zu schaffen.“

Abraham Lincoln



Quelle: Deutscher Asphaltverband e.V.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Prof. 'in Dr.-Ing. Ines Dragon
Geschäftsführerin

Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e. V.

Ennemoserstraße 10

53119 Bonn

Tel.: +49 351 462 - 3654

E-Mail: info@ausbauasphalt.de

www.ausbauasphalt.de

